



M'Boratcheka, 30. Oktober 2025

Betreff: Antrag auf finanzielle Unterstützung für den Bau von sechs Toiletten in der Pfarrei St. Clare, M'Boratcheka

Lieber Hans Erich Klein und Freunde

Friede und Segen unseres Herrn Jesus Christus seien mit euch!

Zunächst möchte ich Ihnen meinen tief empfundenen Dank für all die Hilfe und großzügige Unterstützung aussprechen, die Sie Togo weiterhin zukommen lassen. Ihre Großzügigkeit schenkt den Menschen in Togo neue Hoffnung und Freude, und wir sind Ihnen dafür zutiefst dankbar.

Seit September bin ich als Pfarrer der St. Clare-Gemeinde in M'Boratcheka, Diözese Kara, tätig. Es ist mir eine große Freude und Ehre, den Menschen Gottes in diesem Missionsgebiet zu dienen.

Mit diesem Schreiben bitte ich Sie demütig um Unterstützung für ein wichtiges Projekt, das die Gesundheit und die Würde unserer Pfarrgemeinde unmittelbar betrifft.

1. Hintergrund der Gemeinde

Die Pfarrei St. Klara in M'Boratcheka liegt im westlichen Teil der Präfektur Kéran, im Bistum Kara, etwa 50 km von Kanté (der Präfekturhauptstadt) und 115 km von Kara entfernt, wo sich der Sitz des Bistums befindet. Die Pfarrei grenzt an das Bistum Dapaong.

Das Pfarrgebiet umfasst die Kantone Hélotá, Ossacré und einen Teil von Ataloté und beinhaltet sechs katholische Dorfgemeinden, wobei M'Boratcheka als Hauptpfarrzentrum dient, in dem regelmäßig sonntags Gottesdienste stattfinden.

Die Bevölkerung in unserer Gegend lebt hauptsächlich von der Subsistenzwirtschaft und baut Mais, Sorghum, Hirse und Baumwolle an. Aufgrund der geringen Niederschläge fallen die Ernten oft unzureichend aus, und die meisten Familien haben Mühe, sich das ganze Jahr über mit Nahrung zu versorgen. Trotz der Bemühungen um Selbstversorgung ist die Gemeinde daher weiterhin weitgehend auf externe Hilfe für ihre seelsorgerischen und materiellen Bedürfnisse angewiesen.

Obwohl die Evangelisierung vor etwa sechzig Jahren begann, befindet sich die Gemeinde noch immer in einer Phase der Erstevangelisierung. Dank des Engagements unserer Katecheten und Laienmitarbeiter empfangen jedes Jahr etwa 20 bis 30 erwachsene Katechumenen die Taufe.

2. Kontext und Begründung des Projekts

Die Pfarrei organisiert jedes Jahr verschiedene pastorale und Bildungsveranstaltungen:

- Schulungen für Katecheten
- Jugendbildungsprogramme,
- Kinderfeste,
- Pfarrfeste und Exerzitien usw.

Während dieser Veranstaltungen kommen Teilnehmer aus entlegenen Dörfern und übernachten mehrere Tage im Gemeindezentrum. Leider gibt es auf dem Gemeindegelände keine Toiletten. Die Menschen sind gezwungen, ihre Notdurft im Freien zu verrichten.

Früher galt dies nicht als großes Problem, da Familientoiletten in den Dörfern selten waren. Doch die Zeiten ändern sich: Familien bauen nun ihre eigenen Toiletten, und das Fehlen sanitärer Anlagen in der Gemeinde ist zu einer Frage der Gesundheit, Hygiene und Menschenwürde geworden.

Wenn sich große Gruppen zu Versammlungen oder Feierlichkeiten treffen, verursacht das Verrichten der Notdurft im Freien ernsthafte Gesundheitsrisiken, Umweltverschmutzung und Unbehagen, insbesondere für Frauen und Kinder.

3. Projektziel

Das Projekt zielt darauf ab, acht (8) Toilettenkabinen zu errichten, im Pfarrzentrum:

- 4 Toiletten für Männer,
- 4 Damentoiletten

Diese Einrichtungen werden einfach, robust und gemäß den örtlichen Hygienevorschriften errichtet. Sie werden den Gemeindemitgliedern bei verschiedenen pastoralen Zusammenkünften, Katechesen und Gemeindeveranstaltungen dienen.

4. Erwartete Ergebnisse

- Verbesserte Hygiene- und Sanitärbedingungen in der Gemeinde.
- Bessere Unterkünfte für Gläubige und Besucher während Gemeindeveranstaltungen.
- Förderung der Menschenwürde und der Achtung vor Sauberkeit.
- Beitrag zur Gesundheitserziehung innerhalb der christlichen Gemeinschaften.

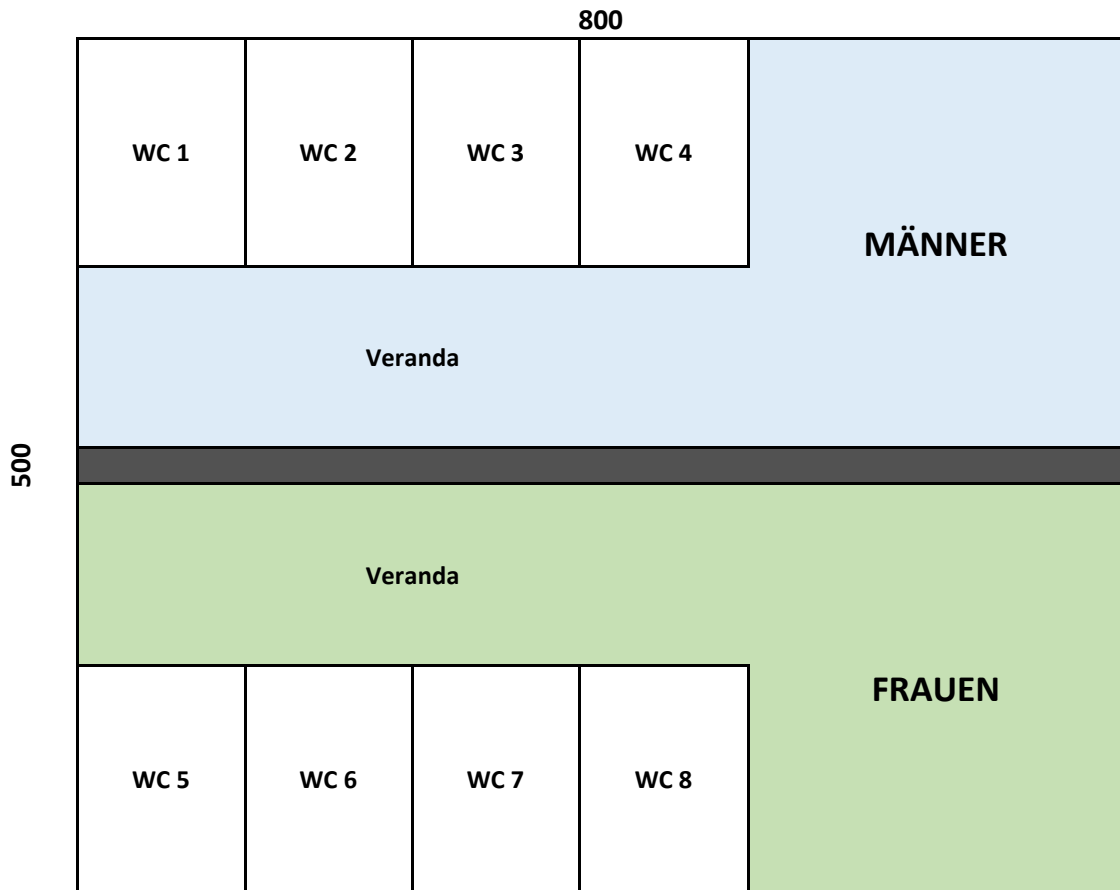
5. Geschätztes Budget für den Bau von acht Toilettenkabinen

Beschreibung	Kostenvorschlag (FCFA)	Betrag (USD) \$	Istkosten FCFA	Tatsächliche Kosten Euro	Firma – Rechnung/ Zahlungsbeleg /Nummer
Mauerwerk					
Zement (7 Tonnen)	605 500 CFA	1.069			
Eisenstangen (Größe 6 & 8)	187.500 CFA	331			
Nägel, Schalungsholz, Bindedraht usw.	65 200 CFA	115			
Maurer und Eisenschmiede	385.000 CFA	680			
Zwischensumme Mauerwerk	1 243 200 CFA	2.195			
Zimmerei					
Dachplatten (3 Pakete)	255.000 CFA	450			
Verzinkte Nägel usw.	85 300 CFA	151			
Holzverarbeitung	125.000 CFA	221			
Zimmerleute	110.000 CFA	194			
Zwischensumme Schreinerei	575 300 CFA	1.016			
Malerei					
Kalk, Ocker, Ölfarbe	75 200 CFA	133			
Maler	65.000 CFA	115			
Zwischensumme Malerei	140 200 CFA	247			
Sonstige Kosten					
Haupttür aus Metall (10)	350.000 CFA	618			
Transport von Materialien	210.000 CFA	371			
Gebühren für die Bauaufsicht	75.000 CFA	132			
Sonstige unvorhergesehene Ausgaben	85.000 CFA	150			
Zwischensumme Sonstige	720.000 CFA	1.271			
GESAMTSumme	2 678 700 CFA	4.729		4.084	

655,957 FCFA= 1,00 Euro -- 2.678.700 CFA = 4.083,65 Euro

(Die oben genannten Kosten sind Schätzungen und können je nach lokalen Marktbedingungen variieren.)

6. Vorgeschlagener Grundriss



7. Schlußfolgerung

Dieses Projekt entspricht einem dringenden und konkreten Bedürfnis unserer Pfarrgemeinde. Die Bereitstellung angemessener Sanitäreinrichtungen wird das Wohlbefinden der Gläubigen erheblich verbessern und unsere Mission der Evangelisierung unterstützen, die nicht nur das Seelenheil, sondern auch die ganzheitliche Entwicklung des Menschen zum Ziel hat.

Wir hoffen aufrichtig auf Ihre geistliche und materielle Unterstützung, damit wir dieses bescheidene, aber wichtige Projekt verwirklichen können. Möge der Herr Ihre Großzügigkeit segnen und Sie reichlich belohnen für alles, was Sie für das Wachstum der Kirche in den Missionsgebieten tun.

In dankbarer Gebetshaltung und herzlichen Grüßen,

Fr. Narippara Binu Paul, SVD-
Pfarrer St. Clare Parish, M'Boratcheka
Diözese Kara – Togo



Abschlussbericht des Projekts

Bau von Sanitäranlagen in der Pfarrei St. Clare, M'Boratcheka – Diözese Kara, Togo

Lieber Hans Erich Klein und Freunde,

Zunächst möchte ich Ihnen meinen aufrichtigen Dank für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung beim Bau der Sanitäranlagen in der St. Clare-Gemeinde in M'Boratcheka aussprechen. Dank Ihrer Hilfe konnte unsere Pfarrgemeinde einem wichtigen Bedürfnis im Bereich Hygiene, Gesundheit und Würde der Gläubigen nachkommen, die sich zu den seelsorgerischen Aktivitäten in der Gemeinde versammeln.

1. Beginn des Projekts

Nach Erhalt der ersten Tranche der finanziellen Unterstützung Ende November 2025 begannen wir umgehend mit den Bauarbeiten. Die Pfarrgemeinde und die örtlichen Arbeiter waren sehr motiviert, insbesondere da wir hofften, das Projekt vor dem für Dezember 2025 geplanten Jugendfestival abzuschließen.

Obwohl die zweite Lieferung bereits in Lomé eingetroffen war, konnten wir sie aufgrund administrativer und logistischer Schwierigkeiten nicht sofort abholen. Aufgrund dieser Verzögerung und der üblichen Bauzeit konnten wir das Projekt nicht wie ursprünglich geplant vor dem Festival abschließen. Nach Erhalt der zweiten Lieferung konnten wir die Arbeiten ohne Unterbrechung bis zur Fertigstellung fortsetzen.

2. Anpassung und Fortsetzung der Arbeiten

Während der Projektdurchführung und nach Beobachtung der praktischen Bedürfnisse der Pfarrgemeinde bei größeren Versammlungen haben wir den ursprünglichen Plan leicht angepasst. Anstatt wie ursprünglich geplant vier Toiletten für Männer und vier für Frauen in zwei separaten Gebäuden zu errichten, haben wir das Projekt erweitert und in jedem Sanitärgebäude eine zusätzliche Toilette eingebaut. Außerdem haben wir in jedem Gebäude fünf Badezimmer eingerichtet. Somit verfügt nun jedes Gebäude über **fünf Toiletten und fünf Badezimmer**, was den Bedürfnissen der Teilnehmer bei Pfarrversammlungen, Jugendprogrammen und Fortbildungsveranstaltungen besser gerecht wird.

Die Gemeindemitglieder waren sehr großzügig und beteiligten sich finanziell und materiell an der Deckung der zusätzlichen Kosten für diese Verbesserungen. Nach Erhalt der zweiten Tranche der finanziellen Unterstützung verliefen die Bauarbeiten reibungslos. Dank dieser Unterstützung schritten die Arbeiten stetig voran, und die Sanitäranlagen waren Ende Januar 2026 vollständig fertiggestellt.

3. Segnung und Nutzung der Einrichtungen

Die neu errichteten Sanitäranlagen wurden im Februar 2026 im Rahmen eines Jugendtreffens der Pfarrei offiziell eingeweiht. Zahlreiche Jugendliche aus den verschiedenen Dörfern der Pfarrei nahmen an dieser Veranstaltung teil. Die neuen Anlagen wurden von allen Teilnehmern sehr begrüßt und haben bereits zu einer Verbesserung der Hygienebedingungen bei Pfarrveranstaltungen und -treffen beigetragen.

4. Auswirkungen auf die Pfarrgemeinde

Der Bau dieser Sanitäranlagen hat die Bedingungen im Pfarrzentrum deutlich verbessert. Bei Versammlungen, Schulungen, Jugendprogrammen und Pfarrfesten haben die Teilnehmenden nun Zugang zu sanitären Anlagen. Dies trägt nicht nur zu besserer Hygiene bei, sondern auch zur Würde und zum Wohlbefinden aller Besucher der Pfarrei.

5. Umweltauswirkungen

Vor dem Bau der Sanitäranlagen führte das Fehlen ordentlicher Toiletten oft dazu, dass die Menschen die umliegenden Freiflächen und Felder nutzten. Dies barg die Gefahr von Umweltverschmutzung, unangenehmen Gerüchen und möglicher Verunreinigung von Böden und nahegelegenen Wasserquellen, insbesondere bei größeren Gemeindeversammlungen.

Mit dem Bau der neuen Sanitäranlagen verfügt die Gemeinde nun über ein festgelegtes und kontrolliertes Sanitärsystem. Die Praxis der offenen Defäkation innerhalb des Gemeindegeländes und in der Umgebung hat sich deutlich verringert. Die Sauberkeit der Umgebung hat sich verbessert, und das Risiko der Verbreitung von Krankheiten, die mit mangelnder Hygiene zusammenhängen, wurde minimiert.

Das Projekt trägt außerdem dazu bei, das Bewusstsein der Gemeindemitglieder, insbesondere der Jugendlichen, für die Bedeutung von Hygiene, Sauberkeit und dem verantwortungsvollen Umgang mit Gemeinschaftseinrichtungen zu schärfen. Durch die Bereitstellung einer angemessenen Sanitärinfrastruktur fördert die Gemeinde eine Kultur des Respekts vor der Umwelt und ermutigt die Gläubigen, ähnliche Praktiken auch zu Hause und in ihren Gemeinden anzuwenden.

6. Finanzbericht - Verwendeter Wechselkurs: 1 EUR = 655,9864 FCFA

Beschreibung	Betrag (FCFA)	Betrag (EUR)
Erste Rate	1 639 966	2.500
Zweiter Teil	1 039 035	1 584
Gesamteinnahmen	2 679 001	4 084
verwendete Gelder	2 678 925	4 084
Restbetrag	76	-

Hinweis: Die detaillierte Aufschlüsselung der für den Bau verwendeten Mittel (Materialien, Arbeitskräfte und sonstige damit verbundene Ausgaben) ist im **beigefügten detaillierten Finanzbericht enthalten**.

6. Worte des Dankes

Im Namen der gesamten Pfarrgemeinde St. Klara in M'Boratcheka danke ich Ihnen von Herzen für Ihre Großzügigkeit und Solidarität mit der Kirche in Togo. Ihre Unterstützung hat das Leben unserer Gemeinde nachhaltig verändert. Wir versichern Ihnen unsere Gebete und unsere Dankbarkeit für Ihre anhaltende Freundlichkeit gegenüber unserer Mission.

Gott segne Sie reichlich für Ihre Großzügigkeit und Ihr Engagement für das Wachstum und die Entwicklung der Kirche in den Missionsgebieten.

In aufrichtiger Dankbarkeit,



Fr. Narippara Binu Paul, SVD-
Pfarrer St. Clare Parish, M'Boratcheka
Diözese Kara – Togo



Anmerkungen:

- In den Badezimmern gibt es keine Duschen und keine Wasserhähne.
- Das Wasser wird in einem Tank gelagert, der sich in jedem Block befindet.
- Die Kinder und Erwachsene holen das Wasser mit Eimern aus dem Tank.
- Dieses Wasser verwenden sie dann zum Baden und für andere Bedürfnisse.

Grund für dieses System:

Wenn Duschen oder Wasserhähne installiert sind, wird Wasser oft übermäßig verbraucht. Wasserhähne und Duschen können durch häufige Nutzung leicht beschädigt werden. Da sich die Einrichtung in einem Dorf befindet, ist es oft schwierig, schnell einen Handwerker für Reparaturen zu finden. Außerdem sind die Kinder an solche Systeme mit Dusche oder Wasserhahn noch nicht gewöhnt, was manchmal zu falscher Nutzung führen kann. Aus diesen Gründen hilft dieses System, Wasser zu sparen, Reparaturen zu vermeiden und sich an die lokalen Bedingungen anzupassen.

Je 4 Toiletten und 4 Duschen für Männer und Frauen in der Pfarrei St. Clare, M'Boratcheka



Duschen mit Wassereimer – Duschkabinen – Toiletten - Wasserbecken



links 4 Toiletten, rechts 4 Duschkabinen in beiden Gebäuden



Einfache Toiletten mit Tür

655,957 FCFA= 1,00 Euro -- 2.678.700 CFA = 4.083,65 Euro

Beschreibung - Description	Kostenvoranschlag devis (FCFA)	Betrag Amount (USD) \$	Istkosten Coûts réels en FCFA	Istkosten Coûts réels en Euro	Firma, Rechnung, Quittung/Nummer Entreprise – Facture/ Justificatif de paiement /Numéro	
Mauerwerk - Masonry -						
Zement (7 Tonnen) - Cement (7 tons) -	605 500	1 069	604 800	922	FACTURE C-10	OK
Eisenstangen (Größe 6 & 8) - Iron rods - Barres de fer (size 6 & 8) -	187 500	331	56 000 <u>132 000</u> 188 000	287	FACTURE C-10 FACTURE C-10	OK
Nails, formwork wood, binding wire, etc. - Clous, bois de coffrage, fil de fer, etc. Nägel, Schalungsholz, Bindedraht usw.	65 200	115	5 000 <u>60 000</u> 65 000	99	FACTURE C-10 000007	OK
Maurer und Eisenschmiede - Masons and ironworkers Maçons et ferronniers	385 000	680	85 000 <u>310 000</u> 395 000	602	036/25 & 037/25 02	OK
Zwischensumme Mauerwerk - Subtotal Masonry	1 243 200	2 195	1 252 800	1 910		OK
Schreinerei - Carpentry						
Dachplatten (3 Pakete) - Roofing sheets- Plaques de toiture (3 packets)	255 000	450	225 000	343	FACTURE C-10	OK
Verzinkte Nägel usw. - Galvanized nails,- Clous galvanisés,- etc.	85 300	151	18 500 10 000 8 000 <u>8 000</u> 44 500	68	FACTURE C-10 & FACTURE C-10 & FACTURE C-10 & FACTURE D-11	OK
Holzverarbeitung - Timber and machining Bois et usinage	125 000	221	157 500	240	000007	OK
Schreinerei - Carpenters - Les charpentiers	110 000	194	100 000	152	038/25	OK
Zwischensumme Schreinerei - Subtotal Carpentry	575 300	1 016	527 000	803		OK
Malerei - Painting						
Kalk, Ocker, Ölfarbe - Lime, ochre, oil paint Chaux, ocre, peinture à l'huile	75 200	133	13 725 49 500 <u>34 000</u> 97 172	148	FACTURE D-11 FACTURE D-11 FACTURE D-11	
Maler - Painters - Peintres	65 000	115	65 000	99	039/25	OK
Zwischensumme Malerei - Subtotal Painting	140 200	247	162 225	247		OK

Sonstige Kosten - Others Costs						
Haupttür aus Metall (10) - Main metal door (10) Porte principale en métal (10)	350 000	618	280 000	427	FACTURE D-11	OK
Transport von Materialien - Transport of materials Transport de matériaux	210 000	371	34 000 27 000 20 000 48 400 <u>32 000</u> 161 400	246	01, 02, 03, 04 040/25	OK
Gebühren für die Bauaufsicht - Site supervision fees Frais de maîtrise d'œuvre	75 000	132	75 000	114	071/26 22	OK
Verschiedene unvorhergesehene Ausgaben und Kauf von 8 Toilettenschüsseln und Abflussrohren) Miscellaneous unforeseen expenses (purchase of toilet bowls- 8 and drainage pipes) Frais divers imprévus (achat de 8 cuvettes de WC et de tuyaux d'évacuation)	85 000	150	200 000 <u>020 500</u> 220 500	336	FACTURE D-11 FACTURE D-11	OK
Zwischensumme Sonstige - Subtotal (Others)	720 000	1 271	736 900	1 123		OK
GESAMTSUMME - TOTAL	2 678 700	4 729	2 678 925	4 084		OK